

VFDB-Aktuell



Verband der Funkamateure in Telekommunikation und Post e. V.
Informationen für Mitglieder

Ausgabe April 2010

Inhalt dieser Ausgabe:

Ehrenmitgliedschaft für Renate Seidler, DJ6IN	1	Mitgliederversammlung bei Z11	12
Ehrennadel für 50 Jahre an Gisela, DL6ASI	2	Jahreshauptversammlung bei Z15	12
Ehrennadeln an DB3ME, DL1ARK, DL5RFK	2	Jahreshauptversammlung bei Z92	13
VFDB Kontest 2010, Meinungen	2-3	Jahreshauptversammlung bei Z94	13
VFDB Kontest 2010, Ergebnisse	4-7	Jahreshauptvers. beim BV Nordrhein	13
VFDB Aktiv, März 2010	8	Empfangsversuche über ATV-Relais	13
VFDB Jubiläumswimpel	8	Bericht einer Urlaubsreise von DJ7ZG	14-15
VFDB Aktivmonate	9	OV Z73 im Wrackmuseum Cuxhaven	16
VFDB Aktivtage	9	Hinweis in eigener Sache	17
Generalversammlung der RADIOAMPT	10-11	Gedenken an unsere Verstorbenen	17
OV-Abend im Fischereimuseum	11	Impressum	17

Der VFDB ist 60.

.....

Renate Seidler DJ6IN ist Ehrenmitglied im VFDB e.V.

Die Ehrenmitgliedschaft ist die höchste Auszeichnung, die der VFDB e.V. zu vergeben hat, nur dreimal wurde sie bisher in den vergangenen 60 Jahren verliehen. Der VFDB ehrt damit herausragende Persönlichkeiten des Verbandes.



Für den 1. Vorsitzenden Franz DD2DB und den Geschäftsführer Werner DF5DD war es eine große Ehre, Renate Seidler, DJ6IN, die Urkunde zu Hause in Bielefeld zu überreichen. Mit Renate erhält erstmals ein XYL diese Auszeichnung.

Renate hat in fast 50 Jahren maßgeblich an der Entwicklung des VFDB e.V. mitgewirkt. Ob bei Messen, Veranstaltungen, Publikationen, Rundsprüchen und Rundenleitungen oder Diplomsachbearbeitung, das alles war ohne Renate nicht vorstellbar. Auf den Bändern ist Renate immer aktiv für den VFDB e.V. tätig.

Liebe Renate, wir gratulieren ganz herzlich im Namen des VFDB e.V. und danken Dir für

Deinen unermüdlichen Einsatz.

Gisela, DL6ASI, erhält Ehrennadel für 50 Jahre Mitgliedschaft im VFDB

Gisela trat im Jahre 1960 in der damaligen DDR in die Gesellschaft für Sport und Technik ein und war als aktives Mitglied viele Jahre im Amateurfunk tätig. Nach der Wende wurde sie Mitglied im VFDB, Ortsverband Erfurt, Z83. Hier beteiligte sie sich wiederum gemeinsam mit ihrem Mann Wolfgang, DL1ASI, an aktiv allen wichtigen Veranstaltungen des OV.

Für ihre aktive Arbeit in den vergangenen 50 Jahren wurde sie mit der Ehrennadel für 50 Jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Die Auszeichnung nahm der Vorsitzende des BV Thüringen, Rolf, DL1AZI, anlässlich unserer OV-Versammlung am 10. März 2010 vor. Wir wünschen Gisela noch viele Jahre Gesundheit und viel Freude an unserem Hobby.



Auszeichnung mit der Silbernen Ehrennadel

Mit der Silbernen Ehrennadel des VFDB wurde am 10. Februar im Rahmen der OV- Versammlung des Ortsverbandes Erfurt, Z83, unser Rundspruchredakteur Manfred, DB3ME, ausgezeichnet.



Damit wurden gleichzeitig seine Aktivitäten als Redakteur der elektronischen Zeitschrift „VFDB Aktuell“ gewürdigt. Die Auszeichnung nahm der BVV Thüringen, Rolf, DL1AZI im Auftrag des Vorstandes des VFDB vor.

Die gleiche Auszeichnung erhielt unser Funkfreund Norbert, DL1ARK, für die Aktivitäten bei der Ausgestaltung unserer Web-Seite im Internet. Die Auszeichnung erfolgte in seinem OV Z90 durch den stellvertretenden Vorsitzenden Norbert, DF1ASG.

Eine weitere Silberne Ehrennadel wurde am 27. Februar an Klaus, DL5RFB, verliehen. Dank der Initiative von Klaus wurde der neue Internetauftritt voran gebracht, ebenso das neue E-Mail-Verteilersystem. Wir sind Klaus sehr dankbar, er hat mit enormem Einsatz sein Fachwissen unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Anlässlich der BV-Versammlung Westfalen stellte Klaus in einem sehr interessanten Vortrag den neuen IT-Service den Anwesenden vor.

FUNKBETRIEB

VFDB Kontest 2010

Platzierungen beim VFDB-Kontest 2010, Teil 1 40 m SSB: DL2ARD (Z88), DF0Z (Z06), DQ4W (Z06), Teil 2, 80 m SSB: DF0Z (Z06), DL2ARD (Z88), DL9VK (Z25). Abgerechnet haben 133 Stationen auf 40 m und 135 Stationen auf 80 m. Eine komplette Liste der erreichten Platzierungen auf den folgenden Seiten.

Meinungen zum Kontest

HalloJoachim,
habe diesmal nicht teilgenommen, musste "daneben sitzen" HI. Leider nur 80m. Das war der zweite Contest, den einer meiner AG Amateurfunk-Teilnehmer (SWL Benjamin) unter DN2AA mitgemacht hat. Im April gehts zur Prüfung.
Andreas DK2CF, Z92

Hallo Joachim,
Auch dieses Jahr haben wir, d.h. DL2ATV und DK2ZO (DL0AA, Z17, 700 Watt)den VFDB-Contest bestritten. Es hat viel Spaß gemacht. 40 m ging sehr gut, auf 80 m hatten wir lokale Störungen, sodass das S-Meter eigentlich nie unter S8 ging. Deshalb haben wir die eine oder andere Station auch nicht gehört.
Wolfgang, DK2ZO, Z17

Hallo OM Joachim,
ich habe um ersten Mal an einem Contest auf Kurzwelle teilgenommen. Konnte leider auf 40 m erst eine Stunde später beginnen. War spannend und eine neue Erfahrung. Ich habe nicht selbst gerufen und denke, dass mit dem Ergebnis wohl auch eine Grenze mit meiner Ausstattung erreicht ist. Equipment: FT847, 100W und jeweils Dipol-Antenne. Bin voraussichtlich in den Teilen 3 und 4 wieder aktiver dabei. Ich habe das Clubrufzeichen DF0BBI als Single-OP genutzt.
vy 73 Heinz, DF9FD, Z21

Hallo Joachim,
es hat mal wieder Spaß gemacht, zumal 40 m weit offen war. Dieses Band ging bei mir besser als 80 m.
73 Wolfgang, DJ7QB, Z61

Hallo Joachim,
hier das Ergebnis "ungewohnter Tätigkeiten", SSB muss ich noch lernen - hi - als eingefleischter CW-Op habe ich unter dem Club-Call DL0MES gearbeitet, damit ich nicht in Verruf komme. Hat aber trotzdem Spaß gemacht, wenn auch ein wenig ungewohnt. Hoffe dann damit, das Ergebnis für die Clubwertung positiv beeinflussen zu können. Bis bald mal, beste 73
Jo - Jürgen, DJ4EY, Z92

Hallo Joachim,
anbei übersende ich dir die beiden Logbücher unserer Klubstation DL0AN aus dem VFDB Kontest vom Sonnabend. Alle Verbindungen wurden durch mich (DG9KAF) als OP im Singlebetrieb gemacht. Der Kontest selbst hat mir wieder insbesondere mit dem Klubrufzeichen erheblichen Spaß bereitet. Da ich im letzten Jahr aus verschiedenen Gründen wenig Amateurfunkbetrieb gemacht habe war es schön, wieder viele Bekannte aus früheren Jahren kurz im Kontest zu treffen.
Heinz, DG9KAF, Z32

Hallo Joachim,
das ist das Erste mal für mich aber ich habe schon gehört, dass der Z76 nicht so oft in der Luft ist. Ich hoffe ich konnte ein wenig dazu beitragen. Ansonsten schaue ich mal ob ich bis zum CW Contest 12.06.2010 fit bin..... Üben und üben..... oder ich mache dann Multi OP, mal sehen.
Andreas, DL3RCG, Z76

Lieber Joachim,
man merkt, dass das 40-m-Band jetzt doppelt so groß ist. Das Band ist ruhiger als das 80-m-Band. Man kann sogar mit den Holländern gut auskommen. Vor dem Contest musste ich schnell die Antenne reparieren. Das Abspannseil war gerissen. Nun hängt die Antenne tiefer. Auf die Schnelle konnte ich im hohen Schnee nicht mehr machen.
Helmut, DJ9AT, Z61

Hello, and thanks for activity.
Many times in such an occasions for promoting awards through contest it is sure that there are very little activity. But this was a very refreshing different case with very nice activity and also couple of totally new DOK's for DL (a bit over 1000 now confirmed on 40m). Also 60 Jahre Diplom ist schon mit Nummer 41 zu erwarten ..hi. Here is Excel enclosed and again thanks for nice activity. See you from some OH IOTA's, LH's and Flora/Faunas in coming season and QSL 100% sure from my activities via bureau.
Take care Joachim / 73's de Jukka, OH3OJ

Hallo Joachim,
der Kontest hat Spaß gemacht. Ich habe selbst nicht gerufen und vorwiegend nach Z-Stationen Ausschau gehalten, um Punkte für den Jubiläumswimpel zu sammeln. Es waren aus meiner Sicht sehr viele Z-Stationen mit starken Signalen qrv.
Hans, DJ2DA, S02

Hallo,
anbei das Log von DQ4W im Z-Contest. 40m lief sehr gut und hat dank der tollen Beteiligung viel Spaß gemacht. Nach dem Bandwechsel auf 80m hat leider der Transceiver beim ersten Druck auf die PTT das zeitliche gesegnet, daher keine QSOs auf 80m - nächstes Jahr wieder. Vielen Dank für den schönen Contest,
Matthias, DK4YJ / DQ4W (Z06)

Hallo Joachim,
anbei mein Log vom 13.02.2010 und danke im Voraus für die Mühen des Contestmanagers. 40m lief recht gut, 80m mit einer defekten Antenne war kein Vergnügen: eine Ader der Hühnerleiter zur Loop ist über dem Dach gerissen, aber bei Schnee und Eis auch nicht reparabel. Empfangsmäßig kaum ein Unterschied, aber sendemäßig kommt mehr Leistung zurück als abgestrahlt wird.
Alfred, DK5AF, Z38

Ausschreibungen, Formulare, Hinweise, Statistiken und Inhaber sämtlicher VFDB-Diplome findet man unter

www.vfdb.net oder www.z83.de

VFDB Kontest 2010 Teil 1 (40m SSB)

Single

Platz	Call	DOK	Punkte	Platz	Call	DOK	Punkte
1.	DL2ARD	Z88	30.700	43.	DK0HI	Z35	4.675
2.	DF0Z	DVZ (Z05)	27.146		OP: DC5FU		
	OP: DK9TN			44.	DF0AN	Z61	4.650
3.	DQ4W	Z06	23.584		OP: DJ9AT		
	OP: DK4YJ	C12		45.	DL3RCG	Z76	4.576
4.	DK0MM	700OR	20.745	46.	DH3BP	Z21	4.140
	OP: DL3EA			47.	DL1NKS	B24	4.128
5.	DL0AN	Z32	20.468	47.	DM4TNF	Y43	4.128
	OP: DG9KAF			49.	DK8AW	Z35	4.080
6.	DF00BP	VFD860 (Z15)	19.572	50.	DL4VAQ	Z19	3.828
	OP: DK8NC			51.	DB7AA	Z47	3.816
7.	DL1MDU	T18	18.172	52.	DL9CE	Z73	3.784
8.	DG1EA	R33	17.329	53.	DC5CQ	Z67	3.726
9.	DL0MES	Z92	16.226	54.	DF1PK	Z11	3.608
	OP: DJ4EY			55.	DJ2MS	Z11	3.160
10.	DK4RL	Z91	14.960	56.	DL0VK	Z25	3.000
11.	DL0HM	Z07	14.742		OP: DL7AFS		
	OP: DL1TX			57.	DK3BK	Z87	2.916
12.	DL2ROA	Z94	14.640	58.	DG3FCT	F36	2.880
13.	DJ0SP	N53	13.604	58.	DJ6DN	Z11	2.860
14.	DF1ASG	Z90	13.468	60.	DK5AF	Z38	2.680
15.	DL8AAV	H20	11.818	61.	DL8ULO	Z91	2.660
16.	DL2MFP	Z30	11.319	62.	DL3APK	Z90	2.448
17.	DJ4WG	Z52	11.305	63.	DK4ID	A36	2.413
18.	DJ2MM	Z34	10.758	63	DF08BI	Z21	2.394
19.	OH30J		10.152		OP: DF9FD		
20.	DL4KBK	Z37	10.048	65.	DF9PR	Z11	2.322
21.	DL1ASA	F02	9.933	66.	DL9LF	M10	2.286
22.	DL4VAI	Z19	9.724	67.	DG9OAD	Z84	2.196
23.	DG3DAT	Z03	9.455	68.	DL2SYC	Z87	2.193
24.	DG7FG	Z25	9.152	69.	DG5MLA	T08	2.160
25.	DM2FLY	Z90	9.120	70.	DG0JW	S48	2.088
26.	DH8FAU	Z25	8.468	70.	DG5BAN	Z53	2.088
27.	DJ7QB	Z61	8.310	72.	DM2EV	X11	2.070
28.	DL0Z	DVZ (Z84)	8.153	73.	DL3YL	F15	2.016
	OP: DL60N			74.	DL5AZI	X11	1.998
29.	DF5NS	Z35	6.860	75.	DK7BI	Z43	1.955
30.	DL1PBC	Z11	6.832	75.	DL1ARK	Z90	1.955
31.	DJ2DA	S02	5.796	77.	DH0FAB	Z05	1.824
32.	DL7XR	Z94	5.590	78.	DL2SWI	V13	1.751
33.	PADMIR		5.544	79.	DF9YW	Z41	1.712
34.	DJ2GMS	P20	5.336	80.	DG0GK	V11	1.696
35.	DF2PH	Z05	5.304	81.	DF5SM	Z66	1.650
35.	DL7RL	Z20	5.304	82.	DJ8SR	Z63	1.648
37.	DL4XBB	Z87	5.292	83.	DL6FAX	Z25	1.552
38.	DK5BO	Z43	5.250	84.	DL2GWH	Z06	1.504
39.	DJ3ZX	Z11	5.211	85.	DG1EH	Z04	1.456
40.	DL6UKL	Z86	4.950	85.	DL1LRI	S36	1.456
41.	DG1LS	M13	4.725	87.	DL5ZG	W02	1.410
41.	DL0MGB	Z85	4.725	88.	DM7DX	W22	1.400

Single				Multi			
Platz	Call	DOK	Punkte	Platz	Call	DOK	Punkte
89.	DF7BE	Z02	1.339	1.	DL0AA	Z17	23.923
89.	DL9BDG	Z02	1.339		OP: DK2ZO, DL2ATV		
91.	DG1BDF	X11	1.316				
92.	DK4EF	Z21	1.296	2.	DK0Z	DVZ (Z13)	16.506
93.	DL88BZ	Z36	1.272		OP: DF7PM, DF7QN		
94.	DL4LAX	M12	1.261				
95.	DB3ME	Z83	1.183	3.	DK0HQ	Z37	16.112
96.	DF6WE	Z63	1.140		OP: DL2JMK, DO7AK		
97.	DL2SP	Z06	1.023				
97.	DL5QT	Z14	1.023	4.	DL0MM	Z67	9.801
99.	DF1PJ	Z11	902		OP: DK8TG, DO1MHP		
100.	DJ7RS	Z84	882				
101.	DL7FBG	Z89	847	5.	DADBP	VFD860 (Z35)	9.238
102.	DG6BDZ	Z73	830		OP: DJ2XW, DH8RS		
103.	DG2OP	Z84	781				
104.	DK4WF	S29	780	6.	DL0RJ	Z54	8.370
105.	DG1DRS	S24	750		OP: DL4FDI, DC9ZB, DJ3GL, DL6YN		
106.	DH5FA	Z34	680				
107.	DL3DCM	P42	670	7.	DL0FM	Z73	1.938
108.	DJ3RW	Z05	610		OP: DG4BAQ, DF2SK		
109.	DF5UP	Z18	480				
110.	DL8ZB	Z25	455	8.	DL0LN	N29	1.066
111.	DL6UD	Y28	450		OP: DC2CB, DK4REX		
112.	DL2ANM	X39	368				
113.	DL1LQR	Z91	364	9.	DL0SAT	Z47	84
114.	DL9HCO	DVE	360		OP: DH20P, DF7AX		
115.	DL1DF/p	Z03	294				
116.	DG7DBR	001	246				
117.	DB2AY	Z83	228				
118.	DL8DBI	Z45	90		SWL		
119.	DK9MS	Z62	63	Platz	SWL	DOK	Punkte
120.	OK1KZ		20	1.	DO5HCS	Z87	10.137
121.	DG00KV	Z90	10	2.	DE6ARI	Z83	9.490
				3.	DE1AXI	Z83	440
					C hecklog		
					Call	DOK	
					DG9VH	Q02	
					DL0IR	C05	
Aufgrund seiner Ausschreibungsbedingungen:							
Seit 2009 werden für fehlerhafte QSOs keine Fehlerpunkte mehr berechnet, das QSO wird lediglich nicht gewertet							
"Pro Kontaktteil darf nur ein Rufzeichen verwendet werden. Jeder Kontaktteilnehmer wird je Kontaktteil nur mit einem Rufzeichen gewertet"							
werden alle QSOs mit dem OP einer Klubstation nicht gewertet							
W/ 73 de Joachim Gebauer, DL6ON							

VFDB Kontest 2010 Teil 2 (80m SSB)

Single

Platz	Call	DOK	Punkte	Platz	Call	DOK	Punkte
1.	DFDZ	DVZ (Z06)	28.518	43.	DB7AA	Z47	4.440
	OP: DK9TN			44.	DK5BO	Z43	4.344
2.	DL2ARD	Z88	25.155	45.	DF6WE	Z63	4.158
3.	DL0VK	Z25	21.252	46.	DK9MS	Z62	4.150
	OP: DL7AFS			47.	DF1PK	Z11	4.140
4.	DL8AAV	H20	20.020	48.	DH4RL	Z35	4.080
5.	DF900	H01	19.698	49.	DK6AW	Z35	3.887
6.	DL0AN	Z32	18.146	49.	DO5AWE	X11	3.887
	OP: DG9KAF			51.	DL7XR	Z94	3.828
7.	DL0HM	Z07	17.082	52.	DL8ULO	Z91	3.696
	OP: DL1TX			53.	DH5FA	Z34	3.630
8.	DG1ATN	X34	17.028	54.	DL9CE	Z73	3.608
9.	DL1NKS	B24	16.280	55.	DL7RL	Z20	3.588
9.	DL2ROA	Z94	16.280	56.	DO1MHW	B09	3.564
11.	DF00BP	VFD860 (Z15)	15.483	57.	DL3RCG	Z76	3.486
	OP: DK8NC			58.	DL5AZI	X11	3.473
12.	DJ4WS	Z14	15.162	59.	DC5CQ	Z67	3.318
13.	DLOMES	Z92	15.012	60.	DM4TNF	Y43	3.278
	OP: DJ4EY			61.	DJ2DA	S02	3.266
14.	DL4KBK	Z37	14.706	62.	DJ1BWH	O36	3.080
15.	DK4RL	Z91	12.705	63.	DG20P	Z84	2.920
16.	DL1MDU	T18	12.145	64.	DL0Z	DVZ (Z84)	2.907
17.	DK8BK	Z87	11.152		OP: DL60N		
18.	DJ3ZX	Z11	11.130	65.	DG1LS	M13	2.900
19.	DL1LQR	Z91	10.744	65.	DJ6DN	Z11	2.900
20.	DJ2MM	Z34	10.290	65.	DL9HCO	DVE	2.900
21.	DF9WS	Z35	9.984	68.	DL98DG	Z02	2.740
22.	DL4SXB	Z87	8.323	69.	DK4EF	Z21	2.736
23.	DJ2MS	Z11	8.100	70.	DL8DBN	Z92	2.720
24.	DO9FB	K54	8.032	71.	DL2ANM	X39	2.698
25.	DL2MFP	Z30	7.980	72.	PADMIR		2.682
26.	DL4VAI	Z19	7.860	73.	DG3FCT	F36	2.622
27.	DJ7QB	Z61	7.502	74.	DL6UKL	Z86	2.610
28.	DM2FLY	Z90	7.392	75.	DG90AD	Z84	2.527
29.	DF2PH	Z05	7.350	76.	DF7BE	Z02	2.508
30.	DL2BWL	Z86	7.128	76.	DF9PR	Z11	2.508
31.	DB0GX	R33	6.840	78.	DG5MLA	T08	2.500
32.	DG3DAT	Z03	6.757	79.	DL2SYC	Z87	2.448
33.	DH8FAU	Z25	6.608	80.	DK0HI	Z35	2.430
34.	DK4D	A36	6.450		OP: DFC5FU		
35.	DO1KM	Z64	6.438	81.	DL8FP	Z74	2.304
36.	DL0MGB	Z85	6.156	82.	DL1ARK	Z90	2.286
	OP: DJ3XG			82.	DO8YX	N47	2.286
37.	DF0AN	Z61	5.460	84.	DL4VAQ	Z19	2.196
	OP: DJ9AT			85.	DK2YL	Q05	2.091
38.	DF1ASG	Z90	5.037	86.	DG5BAN	Z53	2.057
39.	DF08BI	Z21	4.784	87.	DK7BI	Z43	2.032
	OP: DF9FD			88.	DO2VAL	S49	2.006
40.	DL1PBC	Z11	4.728	89.	DF1PJ	Z11	1.620
41.	DL6ARI	Z83	4.725	90.	DL4LAX	M12	1.605

42.	DJ4WG	Z52	4.692		91.	DL3AF	Z83	1.522
Single				Multi				
Platz	Call	DOK	Punkte	Platz	Call	DOK	Punkte	
92.	DG1DRS	S24	1.500	1.	DL0AA	Z17	24.346	
93.	DL8DBI	Z45	1.484	OP: DK2ZO, DL2ATV				
94.	DL88BZ	Z36	1.456					
95.	DL2KJA	Z89	1.417	2.	DN2AA	Z92	21.022	
96.	DM7DX	W22	1.400	OP: SWL Benjamin, DK2CF				
97.	DG7FG	Z25	1.200					
98.	DL2SWI	V13	1.196	3.	DK0HQ	Z37	19.393	
99.	DL2SP	Z06	1.014	OP: DL2JMK, DO7AK				
100.	DF5SM	Z66	1.008					
101.	DJ7RS	Z84	979	4.	DL0SAT	Z47	14.976	
102.	DL5ZG	W02	972	OP: DH20P, DF7AX				
103.	DF9YW	Z41	946					
104.	DJ0SP	N53	891	5.	DL0RJ	Z54	14.920	
104.	DKWVF	S29	891	OP: DL4FDI, DC9ZB, DJ3GL, DL6YN				
106.	DL8ZB	Z25	864					
107.	DL9QT	Z14	810	6.	DA00BP	VFD860 (Z35)	14.022	
108.	DM2EV	X11	781	OP: DJ2XW, DH8RS				
109.	DG1EH	Z04	759					
110.	DL7FBG	Z89	680	7.	DK0Z	DVZ (Z73)	13.946	
111.	DL3APK	Z90	610	OP: DF7PM, DF7QN				
112.	DH0FAB	Z05	570					
113.	DO1KHA	Z14	504	8.	DL0MM	Z67	12.714	
114.	DG0GK	V11	496	OP: DK8TG, DO1MHP				
115.	DO2ROA	Z94	459					
116.	DL6UD	Y28	280	9.	DL0FM	Z73	3.129	
117.	DJ3RW	Z05	252	OP: DG4BAQ, DF2SK				
118.	DG7DBR	001	246					
119.	DL2GWH	Z06	185	10.	DL0LN	N29	1.725	
120.	DB2AY	Z83	170	OP: DC2CB, DK4REX				
121.	DG00KV	Z90	140					
122.	DF5UP	Z18	136					
123.	DM9WF	Y43	130	SWL				
124.	DK5AF	Z38	69	Platz	SWL	DOK	Punkte	
				1.	DO5HCS	Z87	20.482	
				Checklog				
	Call	DOK						
	DL0IR	C05						
	DM5DX	V30						
Aufgrund neuer Ausschreibungsbedingungen:								
Seit 2009 werden für Fehlerhafte QSOs keine Fehlerpunkte mehr berechnet, das QSO wird lediglich nicht gewertet								
"Pro Kontakt darf nur ein Rufzeichen verwendet werden. Jeder Kontaktaufnehmer wird je Kontakt nur mit einem Rufzeichen gewertet"								
werden alle QSOs mit dem OP einer Klubstation nicht gewertet								
v. 73 de Joachim Gebauer, DL60N								

VFDB- Aktiv März 2010

Nach der Einbeziehung der Kontestergebnisse ergibt sich am 31. März folgender aktueller Zwischenstand:

1. Platz Z73, Cuxhaven mit 11.779 Punkten
2. Platz Z87, Schwerin mit 9.352 Punkten
3. Platz Z35, Hildesheim mit 8.158 Punkten
4. Platz Z83, Erfurt mit 7.074 Punkten und
5. Platz Z91, Collmberg mit 6.155 Punkten

Auf den weiteren Plätzen folgen: Z11, Koblenz; Z84, Celle; Z47, Göttingen; Z86, Frankfurt/O und Z61, Ansbach.

Die gesamte Tabelle mit allen weiteren Angaben kann auf der Webseite www.vfdb.org eingesehen werden.

Unser Jubiläumswimpel „60 Jahre VFDB“

Vor der Herausgabe von Jubiläumsdiplomen stehen immer die Fragen: a) nach dem Anlass, b) wie soll es aussehen, c) wie sollen die Ausschreibungsbedingungen gefasst werden und d) was darf es kosten. Punkt a war gegeben und bei Punkt b war ich mir schnell sicher, dass ein Wimpel eine gute Alternative zu unseren anderen VFDB-Diplomen sein könnte.



Die Ausschreibungsbedingungen dagegen bleiben bis zum Erscheinen immer ein kritischer Punkt. Dem ersten dazu Befragten sind die Bedingungen viel zu leicht, dem Nächsten viel zu schwer und ein Dritter versteht sie gar nicht. Da kann man dann nur hoffen ...

Bedruckt werden die Jubiläumswimpel von der Werbeagentur Annett Walter in Frankfurt/Oder, welche den Lesern der ehemaligen CQ VFDB ja noch gut bekannt sein dürfte. Im Vorfeld kam natürlich auch die Frage, wie viele dieser Wimpel denn benötigt werden würden. Die Anzahl ist halt ein wichtiger Punkt für die Preiskalkulation. Da das Jubiläumsdiplom „VFDB 50“ im Jahr 2000 86 x vergeben werden konnte, gab ich ganz mutig 100 benötigte Wimpel an.

In den Tagen nach der ersten Z-Runde im Jahr 2010 sah ich recht gespannt in meinen Briefkasten bzw. E-Mail Postfach. Der Antragseingang in den ersten Tagen des neuen Jahres und einige Anrufe bzw. E-Mails gaben mir die Gewissheit, dass die Ausschreibungsbedingungen doch ganz gut gelungen waren und es möglich sein könnte, 100 VFDB - Jubiläumswimpel zu vergeben.

Bis zum 15.03.2010 konnten 82 Anträge bearbeitet werden, die sich wie folgt aufschlüsseln: Baden 0, Bayern 2, Berlin-Brandenburg 0, Hamburg 4, Hessen 8, Niedersachsen 21, Nordrhein 10, Sachsen 2, Sachsen-Anhalt 0, Schleswig-Holstein 0, Thüringen 7, Westfalen 3, Württemberg 0, Andere DL-Stationen 22, Ausland 3.

Besonders erfreulich ist es, dass unser Jubiläumswimpel bisher auch nach OH und SM geschickt werden konnte. Die kommenden Z-Runden, VFDB-Aktivitätstage und Z-Conteste können vielleicht den einen oder anderen Funkamateurer noch animieren, den Jubiläumswimpel „60 Jahre VFDB“ zu erarbeiten und zu beantragen.



VFDB-Aktivitätsmonate 2010

Die VFDB-Aktivitätsmonate wurden eingeführt, damit interessierte Funkamateure abschätzen können, wann sie am ehesten noch fehlende DOK arbeiten können. Mitglieder der genannten BV sind daher in den betreffenden Monaten zu besonderer Aktivität, z. B. zur Teilnahme an den Z-Runden, aufgerufen. Das wird honoriert durch doppelte Punktzahl im OV-Wettbewerb „VFDB-Aktiv“.

Achtung: Gegenüber 2009 tritt ein Versatz nach vorne um jeweils einen Monat ein!

Hier die neuen Termine:

April: BV Nordrhein
Mai: BV Berlin-Brandenburg
Juni: BV Baden und Sachsen
September: BV Württemberg
Oktober: BV Hamburg und Hessen
November: BV Hessen
Dezember: BV Westfalen

Die Zuordnung der Z-DOK zu den BV siehe auf der Internetseite www.vfdb.org unter „Organisation“.
VFDB-Funkbetriebsreferat, Joachim Gebauer, DL6ON

Ausschreibung VFDB-Aktivitätstage 2010

Der VFDB lädt alle Funkamateure und SWL zur Teilnahme an den VFDB-Aktivitätstagen ein, zu denen besonders die VFDB-Stationen möglichst viele ganz normale QSO tätigen sollten, ohne jedoch in Stress zu geraten. Dabei wären Interessierte auf unsere Diplome hinzuweisen.

Wettbewerbsteile

- Teil 1 = KW unterhalb von 30 MHz in allen Betriebsarten:
03.05. – 09.05.2010.
- Teil 2 = UKW oberhalb von 144 MHz in allen Betriebsarten (Relaisbetrieb erlaubt):
08.11. – 14.11.2010.

Wettbewerbszeiten

Jeweils

- Montag 16:00 – 18:00 UTC
- Dienstag 16:00 – 18:00 UTC
- Mittwoch 16:00 – 18:00 UTC
- Donnerstag 16:00 – 18:00 UTC
- Freitag 16:00 – 18:00 UTC
- Samstag 6:00 - 8:00 UTC
- Sonntag 6:00 - 8:00 UTC (Teil 1, KW)
9:00 - 11:00 UTC (Teil 2, UKW)

Für den Nachweis der Verbindungen genügt der Logbuchauszug.

Log-Auswerter

Einsendungen bis 14 Tage nach Ende des jeweilig letzten Aktivitätstages an
Joachim Gebauer, DL6ON
Fuhrberger Landstr. 152
29225 Celle
Tel.: (0 51 41) 4 22 39 E-Mail: dl6on@vfdb.net

Joachim Gebauer, DL6ON

Generalversammlung der RADIOAMPT am 13. März 2010 in Paris –Cachan.

Es ist schon fast Tradition für den Vertreter des VFDB, an der jährlichen Generalversammlung unserer französischen Funkfreunde der RADIOAMPT (Association des Radioamateurs Postiers et Telecommunicants) teilzunehmen. Nach nunmehr 16 Jahren gehöre ich schon fast zur Familie. Entsprechend herzlich ist das Wiedersehen mit den Freunden. Ivan, F4CKF, mit seiner YL Marie-Jeanne begrüßten mich schon am Gare de L'est, um dann mit mir einen Imbiss zu nehmen und dabei erste Neuigkeiten auszutauschen. Im Hotel in Cachan fanden sich dann am Nachmittag noch Generalsekretär Jacques, F6DZO und Jean Louis, F5GGL mit YL Pierrette ein. Nach einem ausgedehnten Spaziergang bei relativ milden Außentemperaturen genehmigten wir uns noch einen Drink, bevor es zu Bett ging.

Die Versammlung, die Assemblée Générale, eröffnete Präsident Serge Ferry, F6DZS am nächsten Morgen pünktlich um 09.00 Uhr, wo er die Teilnehmer im Saal „Maurice Gaillardin“ begrüßte.



Außergewöhnlich, so Ferry, war der Besuch eines Vertreters von La Poste während eines Telegraphiecontestes im Radioclub Cachan im Jahr 2009. Das Bulletin, die CQ Radioampt, sowie die Finanzen, sind derzeit noch gesichert. Recht positiv sind auch die Teilnahmezahlen an den wöchentlichen AOMPTT-Runden an jedem Samstag um 08.00 Uhr auf 3.660 MHz. Es blieb auch nicht unerwähnt, das DL8FP, je nach besonderen Bedingungen im Winter, die Runde vom Saarland aus leitete. Dafür gab es für mich eine Menge Beifall. Hi.

Auf dem Bild von l. n. r: Dominique Bellay, F6HEQ, Jaques Betbeder Rey, F6DZO und Serge Ferry, F6DZS.

Die Berichte aus den beiden Radioclubs Cachan und Bordeaux ließen große Aktivitäten erkennen. In Cachan nahm man vorwiegend an nationalen Wettbewerben teil, während Bordeaux internationale Wettbewerbe bestritt und in 2009 das Championat de France, die Französische Meisterschaft gewann. Über die Anlage F6KNB wurde bereits berichtet.

Neben den Beziehungen zum VFDB pflegt man auch die Kontakte zu dem nationalen Club der Eisenbahnfunkamateure und dem Club der Elektrizitäts- und Gaswerke, sowie der REF-Union. Die Internetseite betreut Alain Levasseur, F1EIP. Bei den turnusmäßigen Wahlen ergaben sich keine Änderungen. Entsprechend setzt sich der Vorstand wie bisher zusammen. Präsident: Serge Ferry, F6DZS; Sekretär: Jacques Betbeder-Rey, F6DZO; Vertreter: Alain Levasseur, F1EIP; Schatzmeister: Guy Desarnaud, F1JFC; Vertreter: Luc Clochard, F1JET; Beisitzer: T. Dominique Bellay, F6HEQ; Beisitzer: Raphael Ribourg, F4EJO; Beisitzer: Ivan Benillouche, F4CKF; Org.-Leiter: Jean Louis Zabalza, F5GGL.

Nach den Berichten der lokalen Radioclubs war auch der Vertreter des VFDB aufgerufen seine Aufwartung zu machen. Zunächst überbrachte ich die Grüße des Hauptvorstandes, verbunden mit der persönlichen Einladung zur Hauptversammlung 2010 in Berlin und dem gleichzeitig zu begehenden 60 jährigen Jubiläum des VFDB. Bei dieser Gelegenheit teilte ich der Versammlung mit, dass die gewohnte CQ-VFDB in Papierform eingestellt ist und als VFDB-Aktuell unter www.vfdb.org im Internet eingesehen werden kann. Naturgemäß wurden die Grüße des VFDB mit einem guten Tropfen aus der Heimat des VFDB-Vertreters unterstrichen. Au revoir cher amis, auf Wiedersehen. Das Bild zeigt Präsident Serge Ferry mit dem Geschenk des VFDB, überreicht von Josef Henkes, DL8FP. Davor sitzen Luc, F1SET und Jean Louis, F5GGL.



OV-Abend am 19.03.2010 im Fischereimuseum Cuxhaven

Nach zweimaligen Ausfällen wegen Schlechtwetters konnte endlich wieder am 19.03.2010 ein OV-Abend im Fischereimuseum stattfinden. Von 37 Mitgliedern kamen gegen 19:00 Uhr 19 Mitglieder und 3 Gäste.



Es gab viel zu erzählen. Es war gar nicht so leicht, Ruhe in die Gruppe zu bekommen, damit die OVV Marie-Luise, DF7PM mit den Berichten der letzten Ereignisse beginnen konnte. Zuerst wurde unser Geburtstagskind der Woche gefeiert, es war Bernd DO1BLN.

Dann folgte ein Bericht über die Tätigkeit im Wrackmuseum, es wurde über die Einsteigerlizenz gesprochen, die der VFDB als Info am 11.02.2010 herumgeschickt hatte und die Ergebnisse des VFDB-Kontestes in 40/80m SSB wurden herumgereicht. Wir sind alle froh, dass sich die Teilnehmeranzahl so gesteigert hat und auch bei den Multis mehr Stationen jetzt zu finden sind. Dann macht es viel mehr Spaß, mitzumachen. Es wurde der Termin 24. und 25. Juli 2010 für die Ferienpassaktion festgelegt, der von unserem OV wieder an 2 Tagen stattfinden wird.

Eine unserer Jugendlichen, Clarissa DE6CBS berichtete über die Lötarbeiten am Retro-Empfänger, der ihr viel Spaß gemacht hat. Dafür bekam sie einen großen Applaus. Sie ist ganz stolz darüber und hat den Empfänger zuhause an die große Antenne angeschlossen, so dass sich der Empfang wesentlich verbesserte.

Es wurde dann der Jahreskalender 2010 an alle Anwesenden verteilt, den Hermann DF7QN vorbereitet hatte. Werner DG6BDZ berichtete als Verantwortlicher für die Jugendfeuerwehr seines Wohnortes, über das Feuerwehr Jugendzeltlager des Landkreises Cuxhaven, das in diesem Jahr in der Zeit vom 26.06. bis ca. 30.06.2010 in Cuxhaven abgehalten werden soll. Werner warb um Mithelfer, so dass wir voraussichtlich mit unserem Wohnmobil wieder vor Ort sein werden, um den Jugendlichen den Amateurfunk näher zu bringen.

Dann wurde das Thema 60 Jahre OV Z73 angesprochen. Für weitere Anregungen von den Mitgliedern sind wir dankbar. Ingo DL8XI schlug eine Fahrt nach Utlandshörn (Empfangsstelle von ehemals Nordeich-Radio) vor, die gerne aufgegriffen worden ist. Er wird jetzt mit der Planung beginnen.

Jetzt konnten die sich angesammelten Diplome verteilt werden: Acht Wimpel „60 Jahre VFDB“ konnten verteilt werden. Bernd DO1BLN, Hans DH4HAN und Manfred DG4BAQ erhielten den Wimpel 60 Jahre VFDB. Die anderen Mitglieder, die ihn gearbeitet hatten, haben ihn schon früher ausgehändigt bekommen.

Hermann DF7QN beglückwünschte nun die Mitglieder, die das ARDF-Diplom gearbeitet hatten: Ingo DL8XI erhielt die Klasse 2, sein Sohn Felix DE8CFR das Fuchsjagd-Diplom Klasse 3 (leider war er selbst nicht anwesend), Manfred DG4BAQ, Hermann DF7QN und Marie-Luise DF7PM erhielten ebenfalls die Fuchsjagd-Diplome der Klasse 3, teilweise als Helfer oder als Läufer. Alle fiebern schon der 1. Fuchsjagd entgegen, die in Kürze stattfinden wird.

In der Zwischenzeit hatten Michael, Manfreds Bruder mit Manfred DG4BAQ die Beleuchtung vor dem Eingangsbereich des Fischereimuseums aufgestellt. Nun konnten wir alle, samt unserer 2 Vierbeiner nach draußen gehen und ein Gemeinschaftsfoto sowie ein Foto von den Inhabern der Fuchsjagd-Diplome machen.

Martina, xyl von Hans DO1SFK hat uns wieder an diesem Abend hervorragend mit Kaffee und verschiedenen Teesorten verwöhnt und zusätzlich gab es frischen Butterkuchen. Alle sind voller Tatendrang wieder nach Hause gefahren mit vielen neuen Anregungen.

OVV DF7PM Marie-Luise

Mitgliederversammlung bei Z11, Koblenz

Am 28.2.2010 fand die jährliche Mitgliederversammlung des OV Koblenz Z11 statt. Es waren 17 Mitglieder anwesend. Zu Beginn der Versammlung wurde dem, in 2009 verstorbenen OM Erich Erbar DL9VN, gedacht.

Hans, DO2HE wurde am 21.02. 90 Jahre alt und von der Versammlung nochmals beglückwünscht. Der OVV Heinz, DF9PR gab den Bericht über das vergangene Jahr ab. Er erwähnte u.a. die rege Beteiligung der Mitglieder bei den Aktivitäten bezüglich Runden, Kontesten und sonstigen Wettbewerben.



Horst, DJ3ZX, erhielt vom OVV den Wimpel für den 3. Platz im Wettbewerb der Mobilmeister überreicht. Der OVV erwähnte die rege Funkaktivität von Hartmut, DF2PN. Dieser hat u.a. das DLD 1000 mit der Nr. 1 auf 70 cm erreicht.

In der Aussprache wurde vorgeschlagen den Kassenwart und QSL Manager in den Vorstand aufzunehmen, das wurde angenommen und die beiden OMs sagten zu, das Amt weiter zu führen. Die Kassenprüfung ergab keine Beanstandungen. Der Kassenwart Hans, DO2HE und der Vorstand wurden entlastet

Überreichung des Wimpels an Horst, DJ3ZX

Der Vorstand des OV stand in diesem Jahr zur Neuwahl. Bei der anschließenden Wahl wurden der OVV DF9PR mit 16 mal ja und 1 Enthaltung und der Stellvertreter DF1PJ mit 16 mal ja und einer ungültigen Stimme Kassenwart, DO2HE mit 16 mal ja und einer Enthaltung, QSL Manager DF2PN mit 16 mal ja und einer Enthaltung gewählt Alle gewählten OMs nahmen die Wahl an. In der nachfolgenden Aussprache wurden kleine und größere Probleme besprochen. Die Mitgliederversammlung schloss um 11:50 Uhr. Anschließend stärkten wir uns bei einem Mittagessen.

Heinz, DF9PR OVV

Jahreshauptversammlung bei Z15

Am 08.03.2010 war im Vereinslokal TSV Altenfurt die Jahreshauptversammlung von Z15 mit 11 Mitgliedern und 1 Gast. Nach dem Geschäftsbericht erfolgte eine rege Diskussion. Erörtert wurde u.a. die Frage: Was können wir unternehmen, um einen Mitgliederschwund zu verhindern, bzw. wie können wir neue Mitglieder gewinnen? Wir haben diverse Szenarien diskutiert.

Vom Vorsitzenden wurde erläutert, dass es für uns keine Möglichkeiten gibt, innerhalb der Telekom-Ausbildung neue Mitglieder zu rekrutieren. Das würde nur, wenn überhaupt über Beziehungen gehen. Genauso verhält es sich mit Schulen. Persönliche Beziehungen zu Ausbildern oder Lehrern haben wir nicht. Diskutiert wurde auch, ob man Nachwuchs mit Hilfe neuer Techniken, wie z.B. Funkbetrieb auf PC Basis gewinnen könnte. Dies könnte z.B. Farb-SSTV Anwendung, Digitalfunk usw. sein. Positive Beispiele gibt es im OV D23 „Chaoswelle“ (Funkamateure im Umfeld des Chaos Computer Club). Im Bereich digitaler Techniken ist vor allem OM Jann Traschewski aktiv. Bei Techniken wie IRLP gehen die Meinungen auseinander.

Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig. Anträge sind keine eingegangen. Ende der Jahreshauptversammlung ca. 20:30 Uhr. Danach weitere Diskussionen in kleinen Gruppen. Fazit: 11 anwesende Mitglieder bedeuten 34% Beteiligung. Für eine JHV ohne Neuwahlen ein guter Wert. Erfreulich auch, dass manche Mitglieder nach teilweise Jahrzehnte langer Abstinenz zum Hobby zurückgefunden haben und wieder aktiv geworden sind. Erfreulich auch die regen Diskussionen während und nach der JHV.

Klaus, DG8NFB

Jahreshauptversammlung bei Z92

Bei der Jahreshauptversammlung des OV Hochsauerland Z92 am 12.03.2010 begrüßte der OVV Andreas Schmid, DK2CF, zahlreiche Mitglieder und Gäste. Leider musste die traurige Nachricht vermeldet werden, dass unser Vorstandsmitglied Marita Sommer, DL6DD, wenige Tage zuvor verstorben war. Neuwahlen standen in diesem Jahr nicht an, es wurden aktuelle Fragen diskutiert. Anschließend berichtete Josef Sommer, DL8DBN, über seine Erfahrungen mit der digitalen Schmalbandbetriebsart WSPR in einer gelungenen Präsentation.

Jahreshauptversammlung bei Z94

Bei der Jahreshauptversammlung des OV Havelland Z94 am 02.03.2010 gab es einen Wechsel im Vorstand. Bernd Görlich DF1YA verabschiedete sich als OVV und gab den Stab weiter an Ulrich Bartz, DF1HN. Als OV-Stellvertreter wurde Christian Müller, DE7CMB, und als Kassenverwalter wurde Roland Schirmer, DD6MA, bestätigt. Den gewählten Funktionsträgern Gratulation und danke für ihre Bereitschaft, ein Amt zu übernehmen. Unser Dank aber auch an Bernd für seine bisherige Tätigkeit als OVV.

Jahreshauptversammlung BV Nordrhein

Der BV Nordrhein hatte seine diesjährige Jahreshauptversammlung am 06.03.2010. Der BVV Marcus Busch, DL1EKC, begrüßte erstmals den OVV von Z11, Heinz Rosenbaum, DF9PR, in der Runde, der OV Koblenz wechselte nach Auflösung des BV Südwest zum BV Nordrhein. Rudolf Lohmer, DD9PR, wurde für 25jährige Mitgliedschaft geehrt. Bei der anschließenden Neuwahl des Vorstandes wurden der BVV Marcus Busch sowie der Kassenführer Herrmann Lais wieder gewählt, stellvertretender BVV wurde Martin Kentrat, DL2JMK. Gratulation an alle und danke für Eure Bereitschaft, ein Ehrenamt zu übernehmen.

Wanderung bei Z51

Es gibt eine zweite Z51-Wanderung am Samstag 24.04.2010 mit Maintalblick in der Nähe von Viereth! Margit, DG6NCW, OVV Z51

Bericht über Empfangsversuche ATV Relais OE7XZR

Am Mittwoch, den 10.03.2010, haben wir uns kurz entschlossen, Empfangsversuche zu machen, ob wir auf dem in unserer Nähe befindlichen Rossberg, 868m hoch, das ATV Relais OE 7XZR auf der Zugspitze (JN57LJ) 2960m hoch, empfangen können., weil mein Mitstreiter an diesem Tag nicht arbeiten konnte, wegen des kalten Wetters. Wir starteten um 14.00 Uhr von Reutlingen zu dem 15km entfernten Rossberg (JN48NK) auf der schwäbischen Alb.

Nach Ankunft auf dem Parkplatz packten wir unsere Ausrüstung aus und erklommen den 28m hohen Aussichtsturm . Oben angekommen, erwartete uns schon ein sehr kalten Wind und ungefähr -5C Kälte, aber gefühlte -15C Kälte. Trotz Mütze und Handschuhen war es schwierig, bei diesen Bedienung die einzelnen Kabelverschraubungen anzuschrauben und die Gerätschaften mit Handschuhen zu bedienen. Da ich mir schon früher einen ATV Koffer zusammen gebaut habe, um mobile Sende- und Empfangsversuche zu machen, mußten wir nicht allzu viele Handgriffe machen. Nach dem Einschalten und Ausrichten der 13cm Yagi Antenne hatten wir sofort ein sehr gutes Empfangsbild von der Zugspitze. Nach diesem Erfolg machten wir noch einen anderen Versuch und diesmal einen Stock tiefer innerhalb des Turmes in windgeschützter Umgebung. Nach Zusammenstellen eines Tisches und eines Stuhles hatten wir die richtige Höhe, um die Antenne Richtung Zugspitze auszurichten. Auch dieser Versuch war erfolgreich und wir waren sehr begeistert von den schönen Bilder auf unserem Empfangsmonitor. In dieser etwas angenehmer Umgebung hielten wir uns etwa länger auf. Unsere Ausrüstung für diese Versuche waren eine Vormast- 13cm Yagi, ein Konverter 13cm auf 23cm (DG0VE) , ein Satelliten-Receiver Grundig STR-100, ein 7" Monitor und eine 12Volt / 7 Ah Batterie, alles im ATV-Koffer oder am ATV-Koffer. Die Entfernung von der Zugspitze zum Rossberg ist laut APRS 177,8 Km. Nach dem Abstieg und Verstauen unserer Ausrüstung machten wir eine längere Pause, um uns aufzuwärmen, bei Kaffee und Kuchen in der Gaststätte am Fuße des Turmes.

Mein Mitstreiter bei dieser Aktion war Manfred DL2GKM und ich war Günter DL9SA.

DX – Expedition von Lothar, DJ7ZG und Babs, DL7AFS nach Jersey.

The States of Jersey

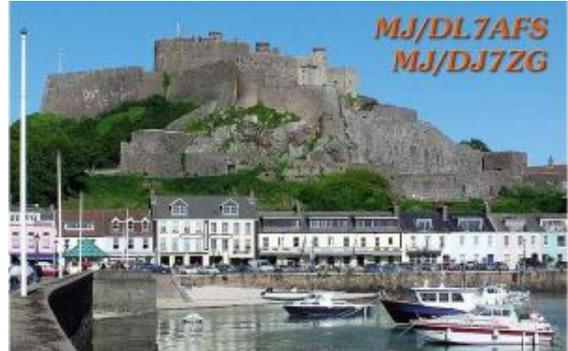
MJ/DL7AFS

MJ/DJ7ZG

Eine eigene Welt im Kanal

*Wir dachten immer unsere exotischen
DXpeditionen seien mit Problemen*

*behaftet und wir müssten in Europa
mit keinen Schwierigkeiten rechnen.
Hatten wir unsere Vorauszahlungen
für die Fähre und die Unterkunft
in den Sand gesetzt?*



Eine Funkaktivität von Jersey von Lothar, DJ7ZG und Babs, DL7AFS

Was tun - die Sonnenflecken haben immer noch Auszeit. So werden DX - Ziele ins Auge gefasst, die nahe genug zu den großen Ham - Populationen liegen. Die Karibik liegt für Japan über den Nordpol. Afrika wäre was. Nach Studium der funkerischen "Bedürfnisse" kamen wir auf Jersey. Die Insel ist etwa so rar für Japan, wie für uns z.B. JD, Ogasawara. Auch RTTY – Kontakte und Bandpunkte sind überall gefragt.

In Google Earth wurden einige QTHs nach ihrer Lage untersucht. Im Nordosten der Insel liegt Rozel Camp. Das Land fällt zum Meer hin rapide ab und freies Gelände ist allemal einem Hotel oder einem Haus in einem Ort vorzuziehen.

Da wir über ein Hymer Campmobil verfügen, war die Frage der Funkbude gelöst. Anfang Mai sind die Camps noch nicht in Betrieb und so nahm ich mit den Funkamateuren der Insel Kontakt auf. Dann schrieb ich den Besitzer des Rozel Camps an. Nach positiven Rückmeldungen leisteten wir Vorauszahlungen für Fähre und Camp. Was sollte schon dazwischen kommen? Wir sollten auch noch ein Permit, eine Fahrgenehmigung, für unser Campmobil erhalten. Ohne dieses Genehmigung darf auf der Insel kein ausländisches Fahrzeug unserer Größenordnung bewegt werden.

Wir dachten uns nichts weiter dabei, zumal das Permit auch noch kostenfrei sein sollte. Als wenige Tage vor der Abreise die versprochene FAX Kopie der Genehmigung nicht angekommen war, wurden wir doch unruhig. Nach Recherchen beim Jersey Tourist Office und beim Government erfuhr ich auch noch, dass uns die Fähre ohne Permit nicht mitnehmen würde. Nach vielen Telefonaten teilte man uns einen Tag vor der Abreise mit, dass eine Kopie der Genehmigung im Büro der Fähre in S. Malo abholbereit sei. Mit gemischten Gefühlen traten wir unsere Reise an.

Am 13. Mai erreichten wir S. Malo und bekamen im Büro der Condor Ferry tatsächlich eine Kopie des Permits ausgehändigt. Erleichtert starteten wir am anderen Morgen mit der Fähre nach Jersey. Am Hafen von S. Helier Jersey stand David, unser Gastgeber und überreichte uns die originale Urkunde. So spannend war das alles. Während der 15 km Fahrt zum Camp fing ich an zu verstehen, weshalb man auf zusätzliche Verkehrsteilnehmer am liebsten verzichten würde. Enge Sträßchen, zum Teil in Hohlwegen, erforderte gute Fahrpraxis. Manchmal musste ein Fahrzeug zurücksetzen, um aneinander vorbei zu kommen.



Das Camp war ein ehemaliger Bauernhof mit ausgedehntem Gelände. Die ganze Familie wurde uns vorgestellt. Heather die Hausfrau und Philippa die patente Tochter, die später meine Logs im Internet hochgeladen hat.

Wir hatten die große Platzwahl und bezogen unser QTH auf einem mit Hecken umgebenen Gelände. Unser Funkerherz schlug höher, denn wir verfügten über ca. 900 qm für unsere Antennen. Am gleichen Tag errichtet ich unsere erste Triple - Leg - Antenne, während Babs mit der australischen Outbacker – Antenne schon erste, weltweite Pileups zog. Die Lage musste demnach ausgezeichnet sein. Eine weiterer Triple - Leg und ein 80 und 40m Dipol vervollständigten dann unsere Antennenfarm.

Am nächsten Morgen bekamen wir Besuch von Steve, GJ7DNI und einigen anderen Funkamateuren. Als sie unsere mickrigen Angelruten sahen, boten sie uns spontan einen 10m Gittermast mit Beam an, den sie auch aufstellen wollten. Ich glaube, sie haben mir bei der anschließenden Diskussion nicht geglaubt, dass meine Triple - Legs, als Vertikal dipole in dieser exponierten Lage, mindest genauso gut funktionieren, wie ein Beam in 10m Höhe. Die nächsten Tage haben sie dann über unsere dicken Pileups gestaunt. Von Jersey wie auch von Guernsey war während unserer Anwesenheit plötzlich reger Funkbetrieb zu hören und so manches rare DX wurde nur von uns erreicht. Für alle die glauben Vertikalstrahler an Glasfibernasten sind Wunderantennen, dem sei gesagt, nur eine freier Abstrahlung vom Meeresstrand oder vom Berghang ergibt gute Resultate.



Im Vorfeld hatte ich unsere Aktivität bei den Japanern angekündigt. Was wir in den nächsten Tagen auf den Bändern von 17 bis 40m erlebten waren regelrechte JA pileups. 10% der QSOs im Endlog sind JA- Stationen.

An zwei Tagen gab es gute Bandöffnungen auf 6m mit Europa. Zur gleichen Zeit war aber auch 10 m und 12m offen. Jetzt vermissten wir eine 2. Station, um parallel die guten Bedingungen ausnutzen zu können. Im Camper hatten wir aber keine weitere Möglichkeit. David hatte mich gebeten, keinen Funkbetrieb außerhalb des Campers zu machen. Vergangene

Funkaktivitäten müssen andere Gäste durch den Funkbetrieb sehr gestört haben. CQ „North America“ in SSB um 3 Uhr morgens fanden andere Gäste gar nicht lustig. Das sollte man auf allen Campingplätzen berücksichtigen, damit Funkamateure auch in Zukunft gern gesehene Gäste sind.

Das Wetter war „kanalenglisch“. Dreimal am Tag Sonne, dreimal Regen. Die Temperatur maximal 15 °C.

Unsere täglichen Einkäufe mussten wir in S. Martin oder Gorey machen. Das ist ein ständiges auf und ab mit unseren Fahrrädern. An der Küste bei Gorey steht ein klotziges „Old Castle“....., das ich bei jedem Besuch mehrmals fotografierte. Ein älterer Herr muss mich des Öfteren dabei beobachtet haben, denn er sprach mich an und erzählte mir die Geschichte dieser Burg, die ehemals zu Frankreich gehörte. Englische und französische Kreuzritter sind von dort im frühen Mittelalter zu gemeinsamen Kreuzzügen ins heilige Land aufgebrochen. Er erzählte, irgendwann seien damals die Engländer in Jersey geblieben und hätten die Inseln annektiert. Eines der Fotos von der Burg haben wir als Motiv für unsere QSL ausgewählt.

Im ganzen kamen in 12 Tagen 8200 QSO in unsere Logs, davon über 3000 in RTTY und PSK31. Für Radio Teletyp schien es einen großen Bedarf zu geben. Viele Bandpunkte konnten verteilt werden und einige QRP -Stationen aus DX konnten wegen der guten Lage gearbeitet werden. Auf unserer Home Page, www.qsl.net/dl7afs befinden sich unsere „Online Logs“ und Informationen über vergangene und zukünftige DXpeditionen. Erstaunt hat uns bei der Durchsicht der zahlreichen direkten QSL – Post, die QSL- Anfrage einer GU - Station von der Nachbarinsel Guernsey. Der QSL - Druck wurde über das Internet von Jersey aus beauftragt und die ersten direkten QSL - Bestätigungen gingen schon 10 Tage nach unserer Heimkehr in die Post. Damit stellten wir einen eigenen Rekord über 18 Jahre DXpeditionen auf.

Wie wir es schon bei anderen DXpeditionen nach weniger seltenen DXCC - Entities erlebten, muss es nicht immer ein exotisches DX-Land sein, um Funkamateure glücklich zu machen. Wie wärs mal in Europa mit JX?

Danke Lothar und Bärbel für diesen schönen Bericht. Er sollte Anreiz sein für andere, ebenfalls einen Urlaubsbericht zu verfassen.

Der Redakteur

VFDB-Z73 auch 2010 im Wrackmuseum Cuxhaven

Die Cuxhavener Museumsleiterin Dr. Jenny Sarrazin lud ein, zum „**4. Tag der offenen Tür im Wrackmuseum**“ am Sonntag, dem 07.02.2010.

Hierzu wurden auch der OV Z73 des VFDB gebeten, für die Kinder amateurfunkmäßig etwas anzubieten. Es beteiligten sich noch weitere Vereine an diesem Tag, die sich auf 3 Etagen verteilten. Unter anderem waren der Hausfrauenbund, der für das leibliche Wohl sorgte, zugegen sowie der Kinderschutzbund, der viele Kostüme bereithielt, in die die Kinder schlüpfen konnten. Es liefen dann u.a. Piraten, Königinnen, Matrosen und Kapitäne durch die Räume.

Am Sonntag früh um 08:00 Uhr kam Manfred DG4BAQ aus Bremerhaven bei uns vorbei und lud die Kisten mit dem Zubehör in seinen Wagen ein. Dann ging es weiter zu Werner, DG6BDZ, der in Ihlienwort auf uns wartete. Trotz vereister Straßen sind wir sicher am Hintereingang des Museums angekommen und luden die vielen Kisten aus. Wir nahmen wieder, wie im letzten Jahr, den für uns vorgesehenen Tisch, direkt neben dem Eingang, in Beschlag. Sogar für eine Mehrfachsteckdose war gesorgt worden. Werner nahm dann die 5 Peilsender mit und versteckte sie über 3 Etagen in dem Museum. Es sollte aufgrund der Witterungsverhältnisse möglichst alles nur im Innenbereich des Museums ablaufen. Dadurch lies es sich nicht ganz vermeiden, dass sich die Aussendungen überlappten. Aber trotzdem waren die Ziele zu orten. In der Nähe der Peilsender hat Werner noch jeweils einen Buchstaben aufgehängt. Diese insgesamt 5 Buchstaben mussten dann in der richtigen Reihenfolge einen Schiffsnamen ergeben, der im Museum behandelt wird.

Manfred, der auf dem spiegelglatten Parkplatz doch noch die Schneeketten aufgezogen hatte, kam anschließend und sollte den Kontrollgang gehen. Es wurde noch ein Sender verlegt, der etwas ungünstig in der Cafeteria versteckt war. Auf unserem Tisch wurde noch eine Kurzwellenstation aufgestellt mit Zimmerantenne sowie eine Morsetaste mit dem danebenliegenden Morsealphabet.



Werner, Manfred und ich hatten alle Hände voll zu tun und die Empfänger waren ständig ausgeborgt. Wer das richtige Lösungswort hatte, bekam eine Urkunde, über die sich alle sehr freuten. Wir konnten 45 Urkunden ausstellen und viele, die zum ersten Mal dabei waren, zeigten Interessen, diese Peilsportart dann auch mal im Wald mitzumachen. Wir würden uns sehr freuen, einige dort wiederzutreffen.

Aus den Signalflaggen wurde das Wort VFDB gebildet und aufgehängt. Um 11.00 Uhr wurde die Eingangstür geöffnet und die Interessierten traten nach und nach ein. Somit kamen erst einmal alle Besucher bei uns vorbei und wir konnten den Interessierten etwas über den Amateurfunk erzählen. Die Kinder waren sehr begeistert und wollten alle die Peilempfänger ausprobieren. Es war schön mit anzusehen, wie begeistert sie alle durch das Haus gingen und die Sender suchten. Zwischendurch wurden wir durch Frau Dr. Sarazzin mit Kaffee und Gebäck köstlich verwöhnt.

Für uns drei war es ein sehr beschäftigtes, aber erfreuliches Ereignis. Müde, aber zufrieden, packten wir dann nach 17:00 Uhr wieder alles zusammen und machten uns auf den Weg. Manfred brachte Werner und mich wieder wohlbehalten nach Hause zurück.

Hier möchte ich mich ganz herzlich für das große Engagement bei Manfred, Werner und Hans mit Martina ganz herzlich bedanken. Nur so war dieser Einsatz möglich geworden.

Kurz vor Beginn gegen 11:00 Uhr kamen noch Hans DO1SFK mit xyl Martina, die uns noch beim restlichen Aufbau unterstützten. Da für Hans DO1SFK mit xyl Martina ab Nachmittag der Dienst im Fischereimuseum begann, verabschiedeten sie sich Mittags und fuhren zu dem anderen Museum in Cuxhaven.

Hinweis in eigener Sache:

Wir bedanken uns bei allen, die uns so zahlreich Berichte eingereicht haben und bitten um Verständnis, wenn nicht alle Artikel immer sofort berücksichtigt werden können, diese sind dann für eine spätere Ausgabe vorgesehen.

Wir bitten ebenfalls um Verständnis, wenn die Grafiken nicht in höchster Auflösung gebracht werden. Die VFDB Aktuell soll überschaubar bleiben und wir müssen berücksichtigen, dass der Gesamtumfang nicht zu groß wird, weil nicht jeder einen schnellen Internetanschluß hat.

Schickt bitte weiterhin Eure Berichte aus dem OV oder dem BV oder auch von einer Urlaubsreise, es dürfen auch technische Berichte sein für die nächste Ausgabe der VFDB Aktuell-Technik. Jede Zuschrift wird berücksichtigt, wenn auch teilweise redaktionell gekürzt werden muiss.

Und noch etwas Erfreuliches: Immer mehr Mitglieder melden sich mit ihrer E-Mailadresse an, um die Rundsprüche, Vorstandsinfos und auch diese VFDB Aktuell zu bekommen, das spricht sich offenbar in den Ortsverbänden herum und das ist gut so. Redet im OV darüber und bietet an, evtl. auch mal eine Kopie zu erstellen für die, die keinen Internetanschluss haben. Alle Fragen zum IT-Service können auch an das Webteam geschickt werden: webteam@vfdb.org.

So liebe Freunde, wir wünschen Euch allen ein frohes Osterfest.

Manfred, DB3ME

Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder

08.01.2010	DJ8YQ	Chr. Schauerhammer	Z46	66 Jahre
24.01.2010	DL1LA	Bruno Specht	Z3 1	88 Jahre
25.02.2010	DH4FB	Friedhelm Basso	Z40	73 Jahre
02.03.2010	DL6ST	Herbert Paradies	Z49	81 Jahre
08.03.2010	DL6DD	Marita Sommer	Z92	70 Jahre

Impressum

Mitteilungsblatt des VFDB: Verband der Funkamateure in Telekommunikation und Post e. V. (VFDB)

Herausgeber: Der Vorstand des VFDB e.V. Verantwortlich im Sinne des Pressrechts:
VFDB-Geschäftsführer Werner Hennig

Redaktion: Manfred Mieth, DB3ME, Eislebener Str. 25, 99086 Erfurt,
Telefon: 0361-7312540, E-Mail: Mieth-Manfred@t-online.de

Beiträge: Die Autoren sind für Inhalt und Richtigkeit der Beiträge verantwortlich, sie erklären sich aber mit einer redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Zu beachten sind die Urheber- und Veröffentlichungsrechte, besonders bei Fotos und Kopien aus anderen Veröffentlichungen, da die Redaktion keine eigene Möglichkeit der Überprüfung hat! Manuskripte bitte nur in bearbeitbaren Standard- Formaten wie Word oder Open-Office verfassen. Zuschriften senden Sie bitte an die Geschäftsstelle: Werner Hennig, DF5DD, Am Cappeler Freistuhl 33, 59556 Lippstadt oder E-Mail: df5dd@vfdb.org.

Ausgabe: Nr. 2/2010 vom 02. April 2010

Die nächste Ausgabe erscheint Anfang Juni